

Vampyrica Humana

Quaesitor Quirin Domus Tylalus - anno domine 1229

Lectio:

Dies ward mir zu wissen gegeben...

Auf unserer Jagd nach den Vampiren müssen wir alle unsere Fähigkeiten und unser Wissen verwenden, teilen und mehren. Wenn wir dies nicht zu Stande bringen, werden wir vernichtet, da unser Feind dieses Vorgehen beherrscht.

Unsere Feinde sind keine Menschen mehr, es sind Monstren, die aus Menschen geschaffen wurden und meistens noch wie Menschen aussehen und als solche mit uns interagieren.

Die meisten Magier des Hermesordens unterscheidet nicht zwischen Vampyren und Vampiren. Ich sehe jedoch genau hier den großen und wichtigen Unterschied:

- ? Vampyre sind grässliche Monster, dem Teufel verfallen auf der Suche nach Beute. Gefährlich für die Menschen jedoch vergleichsweise harmlos gegenüber seinen Namensvettern.
- ? Vampire, wie ich sie im Domus Tremere und anderen Magiern und Menschen gefunden habe, sind bei weitem nicht so tierisch wie die Vampyre, somit menschlicher und viel hinterhältiger. Sie korrumpieren wie ein Dämon, beschützen wie ein Engel und verfügen über Zauberei wie wir. Bei diesen Ungeheuern ist das gefährliche, dass sie Menschen jagen mit allen bösen Eigenschaften von Menschen, jedoch mit übermenschlichen Fähigkeiten.

Vampire können sowohl tagsüber (im gleißenden Tageslicht!) als auch nachts aktiv sein.

Manche lassen sich durch Spiegel schrecken, andere durch Kreuze, Knoblauch oder Holzplöcke. Manche sind unsichtbar, andere schneller als das Auge, manche können deine Gedanken verwirren und andere können sich in Luft auflösen.

Aber einem Grundsatz der Natur müssen sich auch diese Geschöpfe unterwerfen: jeder Vampir hat eine Schwachstelle, diese herauszufinden ist unsere Aufgabe.

Vermutlich ist nicht jede Kreatur gleich und man sieht ihr nicht unbedingt an, welche Schwäche ihr gegeben wurde. Doch etwas hat mir auf meiner Jagd in den letzten 30 Jahren immer geholfen: das Blut!

Vampire ernähren sich von menschlichem Blut, wenn man einen Körper findet, von dem vor kurzem getrunken wurde, so hat der Vampir damit eine Arkane Verbindung zu diesem Körper, da er das dessen Blut in seinem Körper trägt. Es mag für die sanfteren Gemüter unter uns abstoßend erscheinen einen Toten als Wegweiser zu verwenden, jedoch im Krieg und in der

Wissenschaft muß man diese Grenzen überschreiten.

Interessanter Weise scheinen auch die Vampire untereinander das Blut zu trinken oder sich gegenseitig abzujagen, denn oftmals gelang mir mit Hilfe eines überwundenen Vampirs die Lokalisierung eines weiteren.

Disputatio:

Wie vernichtet man einen Vampir?

Ich weiß es nicht! Ich habe gesehen, wie Vampire, die ich glaubte vernichtet zu haben wie Phoenix aus ihrer Asche wiedererstanden sind und die Hälfte der Turba vernichtet hat, bevor wir fliehen konnten.

Was hilft gegen Vampire?

Drei Pfund Stahl in den Händen und ein Creolgnem auf den Lippen. Mit einem Holzpflock durch Herz werden die Monstren sehr schnell bewegungsunfähig.

Sind Vampire stärker als Hermesmagier?

Nein und ja – die meisten Vampire, die ich angetroffen habe, konnten einer Schlagkraft von einem Erzmagus im Kampf Mann-gegen-Mann nicht viel entgegenstellen. Jedoch ist es ein weiter Weg, bis es zu diesem Kampf kommt und die verblendeten Helfer und Helfeshelfer haben schon manchem Magier das Leben gekostet.

Wieviele Vampire gibt es im Stonehenge Tribunal?

Vermutlich mehr als uns lieb ist. Die Tarnmöglichkeiten dieser Bestien ist fast bewundernswert – vielleicht ist der Vogt im nächsten Dorf auch ein Vampir!

Wie erkenne ich einen Vampir?

Mit einem IntellegoCorpus oder eine IntellegoMentem können wir Personen untersuchen, jedoch scheinen die Vampire auch eine magische Tarnung zu besitzen, die wir teilweise nicht durchdringen konnten.

Woran erkenne ich den Helfer eines Vampires?

Genauso gut oder schlecht wie einen Vampir, da die Helfer nicht unbedingt nur Menschen, sondern auch andere Vampire und Tiere sein können.

Was ist über die Gesellschaftsform bekannt?

Wie alles zu unserer Zeit, scheint es ein Feudales System zu geben – Herrscher und Beherrschte, die Herrscher sind meist mächtiger als die Untergebenen. Die Herrscher versuchen sich auch gegenseitig zu vernichten.